

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

30 (13.4.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 30.

Dienstag, den 13. April

1847.

Bekanntmachung.

[376] Die Fleischpreise für die 1. Hälfte des laufenden Monats werden folgendermaßen bestimmt:

Rindfleisch per \mathbb{A} 10 fr.

Kalbfleisch 9 fr.

Lammfleisch 11 fr.

Schweinefleisch 14 fr.

was anmit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 5. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i ß h a u s.

Schuldenliquidation.

[374] Nro. 4832. Sinsheim. Die Johannes Fritschle's Eheleute mit 2 minderjährigen Kindern von Kirchartt wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 28. f. M., früh 8 Uhr, auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen hierzu vorgeladen, daß ihnen sonst zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 27. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l f e r.

Schuldenliquidation.

[375] Nro. 4826. Sinsheim. Die hiesigen Bürger Georg Mich. Reinig, Michael Rettig und Franz Obermaier mit ihren Familien wollen nach Algier auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. dieses Monats,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen dazu vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 6. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l f e r.

vd. Stierle.

[370] Nr. 4926. Simon Samuel u. dessen Sohn Feis Samuel von Siegesbach werden hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen, und über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, am 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

vd. Straub.

[371] Lorenz Rüd und dessen Ehefrau von Siegesbach werden hiemit aufgefordert sich binnen

3 Monaten dahier zu stellen und über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

Straub.

Schuldenliquidation.

[372] No. 6823 u. 6955. Neckarbischofsheim. Die Johannes Dengelschen Eheleute von Esfenbach,

Katharina Gauch von Obergimpfern, und deren drei natürlichen Kinder,

Josef Auchstetter,

Peter und Anton Gauch von da, sowie

Katharina Auderer von Hasselbach

wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 15. April l. J.,

früh 8 Uhr,

anher anberaumt, und werden hierzu deren Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

Straub.

Bekanntmachung.

[378] Wiesloch. (Schuldenliquidation.)

No. 9217. Die Johann Baptist Bachter'schen Eheleute von Mühlhausen,

„ 9219. „ Anton Herrmann'schen Eheleute von da und

„ 9220. „ Jacob Friedrich Schmeller'schen Eheleute von Altwiesloch

haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Nordamerika angefragt.

Zur Liquidation ihrer Schulden haben wir Tagfahrt auf

Freitag den 23. d. Mts.,

früh 9 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei angeordnet, und fordern ihre etwaigen Gläubiger auf, an erwähntem Tage ihre Ansprüche um so gewisser geltend zu machen, als man ihnen sonst von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen kann.

Wiesloch, am 6. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i ß h a u s.

vd. Dehlschlager.

[361] No. 7556. Der hier unten signalisirte Schäfer Georg Joseph Bopp aus Schlierstadt, Bezirks-Amts Buchen, welcher dahier wegen Nothzucht und Straßenraub in Untersuchung war, und durch Oberhofgerichtliches Urtheil vom 22. v. M. zu einem dreijährigen Sicherheitsverhaft verurtheilt worden, ist heute dem Transporteur durchgegangen, und bitten wir sämmtliche Polizeibehörden auf denselben zu fahnden und ihn auf Betreten wohlverwahrt anher einzuliefern.

Neckarbischofsheim, den 3. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

Signalement des Georg Joseph Bopp.
 Alter, 27 Jahr. Augen, braun.
 Größe, 5' 8" Nase, spiz.
 Statur, schlant. Mund, mittelmäßig.
 Gesichtsförm, oval. Zähne, gut.
 " farbe, gesund. Kinn, rund.
 Haare, hellbraun. Bart, spiz.
 Stirn, nieder.

K l e i d u n g.

Ein dunkelgrüner Wamms, vornen mit hellgrünen Ärmeln frisch befest. — Grauleinene Hosen mit braunen Streifen. — Ein grauer Schäferhut. — Frisch gefohlte Halbstiefel.

[376] A. No. 7,370. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des flüchtigen Johann Philipp Schuler von Helmstadt haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 12. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 31. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

A n k ü n d i g u n g.

[379] Sinsheim. Das den Schmied Georg Bergdoll'schen Kindern dahier zugehörige halbe zweistöckige Wohnhaus sammt Scheuer, Hof und Schweinställen am Marktplatz, — dem Rathhause gegenüber gelegen — einerf. Ludwig Bergdoll, anders. Lammwirth Heß, wird auf

Dienstag den 20. ds., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindehause vorbehaltslich obervormund-

schaftlicher Genehmigung versteigert, wozu Stelglustige einladet

Sinsheim, den 6. April 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

H a a g.

Güterversteigerung.

[364] No. 656. Waibstadt.

Dienstag den 13. April l. J., Nachmittags 4 Uhr,

werden mit amtlicher Ermächtigung vom 24. ds. Mts., No. 6441, die Liegenschaften des minorenen Joh. Ph. Gogräff dahier im Werth von 100 fl. auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 30. März 1847.

Der Bürgermeister.

H o f f m a n n.

vd. Seeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[373] Steinsfurth.

Aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Landwirths Jacob Holzwarth werden nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstag den 27. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause versteigert und bei erreichtem Schätzungspreise auch zugeschlagen;

Schätzungspreis.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Stallung, Scheuer und Garten beim Haus an der Landstraße, neben Georg Linnebach u. Mathäus Holzwarth 1000 fl.

2.

31²/₁₀ Ruthen Acker am Mahlbaum, neben Math. Holzwarth u. Georg Linnebach 57 fl.

3.

70²/₁₀ Ruthen Acker im Guckenbaum, neben Jak. Allgaier u. Wilhelm Leonhardt 60 fl.

4.

76²/₁₀ Ruth. Acker und Wiese zu Köhrig, neben Jakob Jung und Johann Holzwarth 50 fl.

5.

81⁴/₁₀ Ruth. Acker im alten Berg, neben Weinberg und Martin Weiß 50 fl.

6.

1 Viertel 5¹/₁₀ Ruthen Acker auf dem Kirchberg, neben Jak. Walter und Georg Kramer 40 fl.

7.

1 Viertel 44⁷/₁₀ Ruthen Acker in der Steinstraße, neben Gg. Klingmann und Allmentweg 100 fl.

8.

2 Brtl. 47²/₁₀ Ruth. Acker im Eichelberg, neben Peter Wanners Erben und Jak. Obländer 100 fl.

9.

81²/₁₀ Ruthen Acker im Breitsloch, neben Peter Fischer und Gg. Hockenberger 100 fl.
 Fortsetzung im Landboten.